

Englandfahrt 2017

Unsere Fahrt nach England begann am Montag, den 8.05.2017 um 7:15 Uhr mit der Abfahrt von unserer Schule nach Calais. Wir fuhren ca. 10 Stunden: durch Deutschland, Luxemburg, Belgien und Frankreich bis wir in Calais, unserem Fährhafen ankamen. Nach 1,5h Überfahrt liefen wir in den Hafen von Dover ein. Von dort aus fuhren wir noch weitere 1 1/2 Stunden entlang der schönen Südküste Englands bis wir endlich in Hastings ankamen, wo wir unseren Gastfamilien zugeteilt wurden, die bereits auf uns warteten. Zu unserem Glück war das Wetter in Hastings sehr schön sonnig! So richteten wir uns bei unseren Gastfamilien ein und genossen unser erstes Abendessen, das wirklich sehr „englisch“ war ☺.

Am Dienstagmorgen versammelten wir uns alle, wie an jedem Tag während der Fahrt, an den „Pick up points“, wo uns unser Busfahrer mit unserem Lehrerteam abholte.

Am Strand von Hastings startete die Stadtrallye, danach gingen wir zu einer „Tea Party“. Dort durften wir Kostüme von früheren Jahrhunderten anprobieren, lernten unter Anleitung wie man z.B. die Tasse beim Tee trinken richtig hält und probierten typische englische Tänze zu tanzen, was zu viel Gelächter führte. Unsere dritte und letzte Aktivität an diesem Tag war der Besuch der Schlachtfelder in Battle bei Hastings. Wir lernten, dass dort 1066 die große Schlacht stattfand, aus der Wilhelm der Eroberer aus der Normandie als Sieger hervorging und schließlich zum König von England gekrönt wurde.

Am nächsten Tag, dem Mittwoch und schon dritten Tag unserer Fahrt, ging es nach London. Mit einer fast dreistündigen Sightseeing Tour auf Englisch begannen wir die Rundfahrt per Bus durch London, dabei sahen wir so ziemlich alle wichtigen Sehenswürdigkeiten wie Big Ben, das London Eye, den Gherkin, das Walky Talky und vieles mehr.

Am Nachmittag nahmen wir im berühmten Globe Theatre, direkt an der Themse gelegen, an einen Workshop mit einem Schauspieler teil. Wir bekamen in spielerischer Form Informationen über eines der berühmtesten Stücke Shakespeares „Romeo und Julia“ und haben die Handlung in unseren Gruppen unter Anleitung des Schauspielers, ein Profi ☺, nachgestellt. Das war auf jeden Fall eine der lustigsten Aktivitäten der Fahrt. Nach dem Workshop durften wir das berühmte Globe Theater unter seiner Führung besichtigen.

Am Donnerstag waren die „Seven Sisters“, die atemberaubende Klippenformation bei Eastbourne, unser Ziel. Wir sind an diesem Tag sehr(!) viel gelaufen, von Beachy Head bis Birling Gap, wo unser Bus auf uns wartete, doch für die fantastische Aussicht auf die Cliffs und das Meer hat sich der lange Spaziergang bei tollem Wetter auf jeden Fall gelohnt. Man hatte jedoch auch nebenbei ein komisches Gefühl, denn die Cliffs sind ein „beliebter“ Ort für Menschen, die Selbstmord begehen wollen, denn der Sprung in die Tiefe kann nur tödlich enden... Von Eastbourne aus fuhren wir weiter nach Brighton. Während die meisten von uns die Stadt besichtigen oder shoppen waren, verbrachten die anderen ihre Zeit in Brighton am Strand oder am Brighton Pier, auf dem sich ein Vergnügungspark befand, welcher 365 Tage im Jahr geöffnet hat!

Freitag war der Tag, auf den wir uns so ziemlich am meisten gefreut haben. Das war nämlich der Tag, an dem wir alleine, in kleinen Gruppen, durch London laufen und shoppen durften. Vor unserer großen Shopping Tour durch London fuhren wir allerdings mit dem berühmten „London Eye“, um den wunderbaren Blick von oben auf die Stadt zu genießen. Danach ging es schon los in die berühmtesten Einkaufsviertel Londons, wie z.B. Oxford Street, Covent Garden, Knightsbridge, usw. Manche von uns, die Mädchen vor allem, hatten schon zuhause alles für diesen Tag geplant, um ja keine Zeit zu verlieren, denn wir hatten schließlich ´nur´ 6h Zeit, um die berühmtesten Läden wie Viktoria´s Secret, Topshop oder

Harrods zu durchstöbern. Nach 6h, gefühlten 50 U-Bahn Fahrten und 10 prall gefüllten Tüten, trafen wir uns am abgemachten Treffpunkt, fuhren ein letztes Mal gemeinsam mit der U-Bahn zurück nach Greenwich, wo wir in unseren Bus stiegen und uns bereit für eine lange Rückfahrt nach Dover und Deutschland machten.

Die Fahrt war auf jeden Fall sehr gelungen, es hat jedem von uns sehr viel Spaß gemacht und die Gastfamilien waren alle wirklich sehr nett. Wir kamen alle begeistert und sehr zufrieden, allerdings etwas übermüdet nach dem langen Tag in London mit der anschließenden Nachfahrt, in Mainz an.

Wir möchten uns hier noch einmal bei unserem Busfahrer Dietmar bedanken, der uns den ganzen Weg in England und bei der Hin-und Rückfahrt begleitet und sicher an unser Ziel gebracht hat.

Noch mehr gilt unser Dank den begleitenden Lehrerinnen Frau Dengel und Frau Petersen und dann natürlich Frau Willenbacher, die die Fahrt von langer Hand geplant, durchgeführt und damit überhaupt erst ermöglicht hat. Wir alle werden die Englandfahrt als ein Highlight unserer Schulzeit in sehr guter Erinnerung behalten!

Esra Illeez und Sina Lemcke, 9D